

# Coloplast Homecare

Informationen für unsere Kunden | Herbst 2021

## aktuell

## Die neue HomeCare Box

Seit Oktober können unsere Kunden die neue HomeCare Box mit Pflegehilfsmitteln von Coloplast Homecare beziehen. Wenn Sie zu Hause gepflegt werden, haben Sie ab Pflegegrad 1 Anspruch auf bestimmte Pflegehilfsmittel wie Mundschutz, Einmalhandschuhe oder Desinfektionsmittel.



„Wir wollen unsere Patienten bei ihrer häuslichen Pflege optimal unterstützen“, betont Stefan Rex, Leiter Krankenkassen- und Vertragsmanagement bei Coloplast Homecare. „Neben der Versorgung mit hochwertigen



**Stefan Rex,**  
Leiter Krankenkassenmanagement,  
Coloplast Homecare

Stoma- und Kontinenzprodukten gehören dazu auch Hilfsmittel, die den Pflegealltag erleichtern.“ Deshalb bietet Coloplast Homecare seinen Kunden seit Oktober die HomeCare Box an, die beispielsweise Desinfektionsmittel, Schutzschürzen oder Einmalhandschuhe enthält. „Für diese

Produkte erstattet die Pflegekasse derzeit einen Betrag von bis zu 60 Euro pro Monat“, erklärt Stefan Rex. „Die gesamte Abwicklung von der Antragstellung bis zur Abrechnung mit der Pflegekasse übernehmen wir von Coloplast Homecare.“ Die HomeCare Box enthält qualitativ hochwertige Markenprodukte und ist in drei verschiedenen Varianten erhältlich. Sie können Ihre Pflegehilfsmittel bequem durch den QR Code unten über unsere Website bestellen oder sprechen Sie unseren Telefonservice oder Ihre Nurse darauf an.



Weitere Informationen



und den Antrag zum Download finden Sie unter [www.coloplast-homecare.de/homecarebox](http://www.coloplast-homecare.de/homecarebox)  
Bei Fragen wenden Sie sich an das kostenfreie ServiceTelefon von Coloplast Homecare unter **0800 468 62 00** oder schreiben Sie eine Mail an: [homecare@coloplast.com](mailto:homecare@coloplast.com)

### Für einen sorgenfreieren Alltag

Liebe Leserinnen und Leser,

damit Sie ein aktives und unabhängigeres Leben führen können, ist es uns ein wichtiges Anliegen, Sie bestmöglich mit hochwertigen Stoma- und Kontinenzprodukten zu versorgen. Mit der neuen HomeCare Box möchten wir Sie nun auch mit Pflegehilfsmitteln unterstützen, die Ihren Alltag erleichtern. Mehr dazu erfahren Sie im Artikel links oder auf unserer Website! Und auch sonst sind wir bei Coloplast Homecare mit unseren Serviceangeboten immer für Sie da. Ob mit unserer Videoberatung oder den Selbstständigkeitsseminaren zum Kontinenzmanagement – auf den Folgeseiten erfahren Sie mehr dazu.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen und einen guten und gesunden Jahresabschluss.

Dr. med. Bernd Greiner,  
Leiter Geschäftsbereich  
Coloplast Homecare



## Saubere Sache(n)

Sicher, diskret und einfach anzuwenden: So lassen sich die Vorteile des Peristeen® Anal-Tampons zusammenfassen. Marcus Schneider, Spezialist für Stoma und Kontinenz bei Coloplast Homecare, erklärt, für wen er sich besonders eignet.



Marcus Schneider,  
Homecare-  
Spezialist Stoma  
& Kontinenz,  
Coloplast  
Homecare

„Wie führe ich einen Anal-Tampon am besten ein?“ Diese Frage bekommt Marcus Schneider häufig gestellt. Seine Antwort: „Das bleibt jedem selbst überlassen. Seitlich im Liegen, mit einem Fuß auf der Badewanne stehend – das muss man ausprobieren“, empfiehlt der Homecare-Spezialist für Stoma & Kontinenz. „Wichtig ist nur, dass er so tief geschoben wird wie ein Zäpfchen, sonst haben Sie ein Fremdkörpergefühl und ständigen Stuhldrang.“ Dabei unterstützt ein Fingerling, auf dem der Tampon sitzt. Mithilfe eines wasserbasierten Gleitgels wird er rektal finger-tief eingeführt. Umgeben von



Wärme und Feuchtigkeit, entfaltet sich das weiche Schaumstoffmaterial auf die Größe eines aufgeschnittenen Tischtennisballs, wie der Coloplast-Mitarbeiter anschaulich erläutert. Bis zu zwölf Stunden kann der Tampon nun verhindern, dass unkontrolliert Stuhl entweicht. Eine große Erleichterung für Patienten mit schmierender Inkontinenz, zum Beispiel aufgrund einer Darmschwäche oder eines Defekts im rektalen Schließmuskel: Der Peristeen® Anal-Tampon sorgt nicht nur diskret für saubere Wäsche, sie können damit sogar Sport treiben.

Gerade jüngere Menschen schätzen ihn deshalb. Es gibt ihn in zwei Größen, sodass ihn auch Kinder nutzen können. „Am besten geeignet ist der Tampon für festeren

Stuhl“, weiß Marcus Schneider. „Flüssigkeit und Gase hingegen lässt er durch, wer Durchfall oder einen Reizdarm hat, sollte ihn also nicht verwenden.“ Auch bei Hämorrhoiden, entzündlichen Darm-erkrankungen, Analverengungen oder kurz nach rektalen Eingriffen rät er dringend vom Gebrauch des Tampons ab. Und wie kommt er wieder raus? „Mit dem Rückholbändchen“, erklärt der 48-Jährige. „Und wenn das mal nicht mehr greifbar ist, einfach die Toilette aufsuchen. Der Tampon lässt sich wie Stuhl ganz leicht rausdrücken.“

**i** Weitere  
Informationen



Musterbestellung unter:  
[info.coloplast.de/sauberesache](https://info.coloplast.de/sauberesache)

## Direkt zeigen und erklären

Bei Fragen zur Verwendung ihrer Hilfsmittel können Patienten kostenfrei eine Videoberatung mit Coloplast Homecare-Mitarbeitern buchen. Die Berater zeigen per Kamera das passende Produkt und demonstrieren die Anwendung.

Welcher Katheter eignet sich am besten, wenn ich unterwegs bin? Ist meine gereizte Haut rund um das Stoma Zeichen einer Allergie? „Bei einfachen Fragen zur Handhabung oder den Eigenschaften eines Produkts kann es Kunden helfen, unsere Berater zu sehen und nicht nur übers Telefon zu hören“, weiß Alena Schaab, Team Manager, Coloplast Homecare Kundenservice. Seinen Kunden bietet Coloplast Homecare daher

Videoberatungen an. Sie sind bei Bedarf mit Terminwunsch unkompliziert über die Website von Coloplast Homecare buchbar. „Wenn ein Kunde bei der Buchung schon seine Frage oder ein Themengebiet angibt, können sich unsere Videoberater entsprechend vorbereiten und ganz auf die Bedürfnisse des Kunden eingehen.“ Dazu schauen die Videoberater über die Kamera genau zu, wie Kunden ein Hilfsmittel anwenden und geben Tipps. Ob Neukunden oder erfahrene Anwender, jung oder älter, die Kunden geben positive Rück-



Alena Schaab,  
Team Manager,  
Coloplast  
Homecare  
Kundenservice



meldungen. Vor allem kommt die diskrete Atmosphäre gut an. Alena Schaab rät:

„Einfach ausprobieren! Mehr als ein Tablet, Smartphone oder Laptop mit Kamera ist nicht nötig. Gerade diese Kombination aus persönlichem Kontakt und fachlichen Erklärungen auf der einen Seite, dem Demonstrieren von Produkten oder ihren Eigenschaften auf der anderen Seite ist ein riesiger Vorteil.“

**i** Weitere  
Informationen



Terminvereinbarung unter:  
[www.coloplast-homecare.de/videoberatung](https://www.coloplast-homecare.de/videoberatung)

# „Es herrscht eine große Offenheit“

Selbstständigkeit im Blasen- und Darmmanagement zu erlangen: das ist das Ziel der Coloplast Homecare-Selbstständigkeitsseminare rund um Blase und Darm. Für *Homecare aktuell* haben wir mit einer jungen Familie gesprochen, die im Juli an einem der Seminare in Herrsching am Ammersee teilgenommen hat. Ihr Fazit: rundum positiv.

„Wir haben viel Neues gelernt. Nicht nur zu den Hilfsmitteln für das Blasen- und Darmmanagement, sondern auch zu ganz alltäglichen Dingen. Alles rund um die Behinderung und noch viel mehr kann zum Thema gemacht werden“, erzählt Mutter Christine. Die Familie hat gemeinsam mit dem 7-jährigen Sohn Felix an dem Coloplast Homecare-Selbstständigkeitsseminar für Kontinenzmanagement in Wartaweil in Herrsching am Ammersee teilgenommen. Felix wurde mit Spina bifida geboren und bei der Blasen- und Darmentleerung hatten ihm bisher Mutter Christine und Vater



Die junge Familie beim Selbstständigkeitsseminar in Herrsching.

Markus geholfen. „Mit dem Seminar sollte Felix lernen, selbstständiger zu werden, wenn er in die Schule kommt.“ Das A und O für mehr Selbstständigkeit im Alltag ist eine sichere Routine, weiß auch Theresa Perl von Coloplast. Die Gesundheits- und Krankenpflegerin sowie Urotherapeutin hat schon etliche Seminare zum Kontinenzmanagement begleitet. „Wer für sich eine Routine beim Katheterisieren oder der Darmentleerung findet, gewinnt ein Stück Freiheit zurück“, ist Theresa Perl überzeugt. „Und das möchten wir mit der Seminarreihe erreichen.“

## Offen und ehrlich

Es war bereits das zweite Selbstständigkeitsseminar, an dem die Familie teilgenommen hat. Im Februar 2020 hatte Felix beim ersten Seminar das

Katheterisieren gelernt. „Wir waren so begeistert, dass wir uns für Herrsching angemeldet haben, damit Felix seine Technik verbessert für die Schule.“ Die Selbstständigkeitsseminare rund um Blase und Darm finden in einem kleinen, fast familiären Kreis statt, was eine individuelle und persönliche Betreuung jedes Einzelnen ermöglicht. „Felix hatte mit seinem Betreuer Michael viel Spaß und großes Vertrauen zu ihm. Er konnte sich dadurch sehr gut auf die Anleitung zum ISK\* einlassen und hat super mitgemacht. Mit Michael durfte er auch lernen, wie man ganz unkompliziert die Blase entleert, auch wenn mal keine Toilette in der Nähe ist. So wie Männer das halt machen“, erzählt die Mutter schmunzelnd. Neben der individuellen Betreuung fanden während des viertägigen Seminars auch medizinische

und pflegerische Fachvorträge statt. „Wir haben viel Interessantes erfahren, obwohl wir uns schon umfangreich informiert hatten. Außerdem konnten wir uns ohne Zeitdruck mit dem referierenden Arzt austauschen“, so Christine. Daneben blieb aber natürlich noch genug Zeit für Spiel und Spaß. „Felix hat alles sehr viel Freude bereitet, vor allem das Basketballspielen mit den anderen Kindern und dem Betreuer-Team.“ Ob sie die Seminare weiterempfehlen würde? „Auf jeden Fall. Es steht ein großes Team hinter einem, bei dem man sich nicht schämen muss für Fragen, die eventuell Überwindung kosten. Und das Besondere: Es herrscht eine sehr große Offenheit zwischen allen Teilnehmern, weil wir alle im gleichen Boot sitzen. Dieser Austausch – offen und ehrlich, ohne Scheu – ist absolut wertvoll“, sagt Mutter Christine.

**„Felix ist dank des Seminars auf einem sehr guten Weg in die Selbstständigkeit.“**

Mutter Christine

Und es gibt noch einen Vorteil, wie sie lächelnd ergänzt: „Zum Betreuer sagt man im Gegensatz zur Mama natürlich nicht so leicht ‚Ich hab keinen Bock‘.“ Alles in allem war es ein entspanntes und informatives Wochenende. „Und Felix ist dank des Seminars auf einem sehr guten Weg in die Selbstständigkeit – und das freut uns ungemein.“

\*Intermittierender Selbstkatheterismus

2021/22

Termine\*:

**Selbstständigkeitsseminare  
rund um Blase und Darm**

**4. bis 6. Februar 2022**  
in 66996 Schönau,  
Anmeldung bis 09.12.21

**18. bis 20. Februar 2022**  
in 24235 Wendtorf,  
Anmeldung bis 07.01.22

**4. bis 6. März 2022**  
in 16348 Wandlitz,  
Anmeldung bis 21.01.22

**18. bis 20. März 2022**  
in 48151 Münster,  
Anmeldung bis 04.02.22

**1. bis 3. April 2022**  
in 37115 Duderstadt,  
Anmeldung bis 18.02.22

**22. bis 24. April 2022**  
in 09337 Hohenstein-Ernstthal,  
Anmeldung bis 24.02.22

Aktuelle Informationen unter  
[www.coloplast-homecare.de/  
Selbststaendigkeit](http://www.coloplast-homecare.de/Selbststaendigkeit)

**Coloplast live**

Kostenfreie Online-Vorträge für  
Patienten und Angehörige:

**Di, 16.11.2021, 18.00–19.00 Uhr**  
„Spina bifida, die Blase  
und ihre Funktion“

**Di, 07.12.2021, 18.00–19.00 Uhr**  
„Morbus Hirschsprung und  
anorektale Fehlbildungen“

**Di, 18.01.2022, 18.00–19.00 Uhr**  
„Intermittierender Selbst-  
katheterismus (ISK) im Alltag“

Weitere Termine und Anmeldung  
unter: [www.coloplast.de/  
DE/live-online-vortraege](http://www.coloplast.de/DE/live-online-vortraege)

\* Stand Redaktionsschluss: 05.10.2021.



Coloplast GmbH,  
Coloplast Homecare,  
Kuehnstraße 75,  
22045 Hamburg

ServiceTelefon (kostenfrei):  
**0800 468 62 00**

Mo. bis Fr. von 8 bis 17 Uhr

E-Mail: [homecare@coloplast.com](mailto:homecare@coloplast.com)

Web: [www.coloplast-homecare.de](http://www.coloplast-homecare.de)



# Genussvoll durch die Feiertage

**Für gelungene Feiertage ist  
gutes Essen nicht wegzudenken.  
Wie auch Stomaträger den  
Jahreswechsel kulinarisch  
genießen können, verrät Coloplast  
Homecare-Ernährungswissen-  
schaftlerin Stefanie Knöfel.**

Die Feiertage rund um den Jahres-  
wechsel sind jedes Jahr ein besonderer  
Anlass, Freunde und Verwandte zu  
treffen und gemeinsam zu schlem-  
men. „Ob Braten oder Plätzchen, ein  
schlechtes Gewissen ist nicht nötig“,  
sagt Stefanie Knöfel, Ernährungswis-  
senschaftlerin, Coloplast Homecare.  
„Das Sprichwort ‚Man nimmt nicht  
zwischen Weihnachten und Neujahr zu,  
sondern zwischen Neujahr und Weih-  
nachten‘ hat ja einen wahren Kern.  
Und die Feiertage sind eine schöne  
Gelegenheit, sich etwas zu gönnen.“

## Weihnachtliche Klassiker auf dem Teller

„Die klassischen Festspeisen eignen  
sich meistens auch für Stomaträger.  
Wichtiger ist das bewusste, langsame  
Essen“, weiß Stefanie Knöfel. „Und  
ebenso ratsam ist es, die üblichen klei-  
nen Portionen aus dem Alltag auch  
während der Feiertage beizubehalten.“  
Und was kommt konkret auf den Tel-  
ler? „Gegen den Klassiker Würstchen

mit Kartoffelsalat ist generell nichts  
einzuwenden. Ebenso bietet sich ein  
Festbraten an“, erklärt die Ernährungs-  
wissenschaftlerin. „Um den Fettgehalt  
zu reduzieren und den entsprechend  
abführenden Effekt zu vermeiden, hilft  
es beispielsweise, den Kartoffelsalat  
ohne Mayonnaise zuzubereiten oder  
beim Braten auf mageres Fleisch zu  
setzen. Bei Fondue lässt sich das Öl gut  
durch eine schmackhafte Brühe er-  
setzen.“ Stomaträger sollten außerdem  
während der Feiertage nicht vergessen,  
genügend Flüssigkeit zu sich zu neh-  
men, betont Stefanie Knöfel. „Beachten  
Sie aber, etwa je eine halbe Stunde vor  
und nach dem Essen nichts zu trinken.“

## Freude am Naschen

Von saftigen Orangen über gebrannte  
Mandeln bis zu köstlichen Plätzchen,  
bunt zusammengestellte Teller mit weih-  
nachtlichen Köstlichkeiten locken fast  
jede Naschkatze. „Gerade Nüsse und Zi-  
trusfrüchte sollten gut gekaut werden“,  
rät Stefanie Knöfel. „Ileostomaträger  
sollten ganz auf sie verzichten, da beide  
Nahrungsmittel sehr faserhaltig sind.“  
Wer das Risiko von Hautreizungen mi-  
nimieren will, beschränkt den Verzehr  
von Zitrusfrüchten, da  
sie Ausscheidungen  
aggressiver machen  
können. Stefanie Knö-  
fels Fazit: „Wer seine  
generelle Ernährungs-  
weise nicht über Bord  
wirft und individuelle  
Verträglichkeiten be-  
rücksichtigt, kann  
ohne große Verdau-  
ungsprobleme die  
Feiertage genießen.“



**Stefanie Knöfel,**  
Ernährungs-  
wissenschaft-  
lerin, Coloplast  
Homecare

Bilder: Coloplast, shutterstock.com/New Africa

IMPRESSUM  
Coloplast Homecare aktuell

230N CHP 049 / Herbst 2021

HERAUSGEBER  
Coloplast GmbH  
Coloplast Homecare  
Kuehnstraße 75, 22045 Hamburg  
[www.coloplast-homecare.de](http://www.coloplast-homecare.de)  
Kostenfreies ServiceTelefon:  
0800 468 62 00

VERLAG UND REDAKTION  
mk Medienmanufaktur GmbH  
Döllgaststraße 7–9  
86199 Augsburg  
Tel.: +49(0)821 34457-0  
[info@mk-medienmanufaktur.de](mailto:info@mk-medienmanufaktur.de)  
[www.mk-medienmanufaktur.de](http://www.mk-medienmanufaktur.de)

© Coloplast GmbH, zertifiziert  
nach DS/EN ISO 13485:2016.  
The Coloplast logo is a registered  
trademark of Coloplast A/S.  
© 2021-10  
All rights reserved Coloplast A/S,  
3050 Humlebaek, Denmark.